



Rund 200 Rettungshunde und 240 Hundeführer der 15 Staffeln beim gemeinsamen Trainingstag im Europa-Park

Tierisch gut:

Rettungshunde nutzen Europa-Park als Trainingsfläche

19. Februar 2024

Am 17. Februar 2024 erkundeten erneut über 200 neugierige Vierbeiner exklusiv vor Saisonbeginn die Europäischen Themenbereiche des Europa-Park. Die 15 Rettungshundestaffeln aus der Region, darunter auch die DRK-Kreisverbände Ortenau, Emmendingen sowie die der Johanniter aus Baden-Karlsruhe und die Staffeln des BRH Breisgau-Ortenau und Rastatt-Mittelbaden, absolvierten einen abwechslungsreichen Übungstag. Dabei bietet Deutschlands größter Freizeitpark den Staffeln ideale Trainingsbedingungen – die vielen verwinkelten, außergewöhnlichen Orte und Gerüche der Besucher garantieren viel Ablenkung für die Hunde. Somit ein perfekter Ort, um sie auf einen möglichen Einsatz im Ernstfall vorzubereiten.

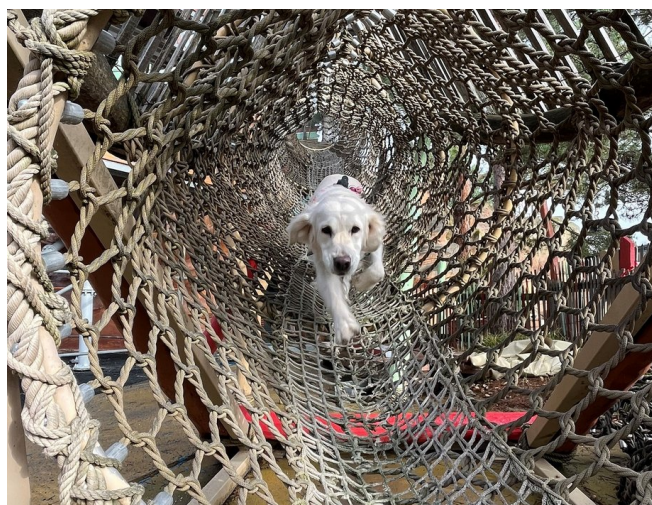
Für die tierischen Lebensretter stand einiges auf dem Stundenplan: Neben der Flächen- und Gebäudesuche, bei der die Suche nach allgemein vermissten Personen gefragt ist, wurde vor allem das Mantrailing, das die Suche an der Leine nach einem Menschen anhand seines individuellen Geruchs beschreibt, trainiert. Sowohl Junghunde als auch sehr erfahrene, mehrfach geprüfte Hunde schnüffelten sich durch verwinkelte Attraktionen wie beispielsweise „Abenteuer Atlantis“ oder „Arthur – im Königreich der Minimoys“. Auch in den Anstehbereichen, den Grünanlagen und sogar in der Gärtnerei des Europa-Park blieb niemand unentdeckt. Nach dem Auffinden der vermissten Personen, das die Spürnasen beispielsweise durch „Verbellen“ anzeigen, wurde natürlich mit einer ausgelassenen Spieleinheit oder einer Leckerei belohnt. „Wir freuen uns sehr, erneut im Europa-Park trainieren

zu dürfen! Das einzigartige Gelände stellt eine ganz besondere Herausforderung sowohl für die Hunde als auch für die Hundeführer dar und ist damit auch äußerst wertvoll für die Arbeit mit den Tieren. Wir möchten uns ganz herzlich beim Europa-Park im Namen aller Teilnehmenden bedanken“, so Florian Hebding, DRK Kreisverband Ortenau.

Die Mitglieder der Rettungshundestaffeln engagieren sich komplett ehrenamtlich und wenden jedes Jahr über 800 Stunden für Trainings und Einsätze auf. Die Einsatz-Bereitschaft der Rettungshundestaffeln gilt rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Sie werden als wichtiges Element des Rettungseinsatzes z. B. bei Verschüttungen eingesetzt oder unterstützen bei der Suche nach vermissten Personen in der Fläche oder im Wald. Die Einsätze der Rettungshundeteams sind für Alarmierende und Betroffene kostenfrei.



Ein eingespieltes Team – Rüde Mogli mit Sarah Malek von den Maltesern Wiesental



Rettungshündin Maila der DRK Ortenau im Einsatz



Europa-Park GmbH & Co Mack KG • Sitz: Rust • Eingetragen beim Amtsgericht Freiburg i.Br. unter HRA 703127 •
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE815405727 • Persönlich haftende Gesellschafterin: Mack International GmbH • Sitz:
Rust • Eingetragen beim Amtsgericht Freiburg i.Br. unter HRB 400325 • Geschäftsführer: Dr.-Ing. h. c. Roland Mack, Dipl.-
Wirt.-Ing. Jürgen Mack, Dipl.-Betriebswirt (FH) Michael Mack, Dipl.-Hôtelier HF/SHL Thomas Mack, Architektin M.A. Ann-
Kathrin Mack